

➤ Was sind Ihre Schritte?

Wenn Sie sich für eine Beratung interessieren, nehmen Sie möglichst bald Kontakt mit uns auf. Anmelden können Sie auch Mitarbeiter aus Flüchtlingsunterkünften (Sozialarbeiter, etc.).

Nach einem Erstgespräch mit diagnostischer Abklärung prüfen wir, ob und welches Angebot geeignet ist. Sollten die Angebote in unserem Haus unserer Ansicht nach nicht für Sie geeignet sein, beraten wir Sie bezüglich anderer Behandlungsmöglichkeiten.

➤ Kontakt & mehr Informationen

Dipl.-Psych. Dr. Dorothea Isele
E-Mail: PBF@psych.uni-frankfurt.de

Telefonsprechstunde mittwochs 8-11 Uhr:
(069) 798 25366

➤ So finden Sie uns

Besucher- und Postadresse:
Varrentrappstraße 40 – 42
60486 Frankfurt



Mit der Straßenbahn/U-Bahn:

Die Straßenbahnen der Linien 16 und 17 halten in unmittelbarer Nähe an der Haltestelle Varrentrappstraße.

Mit den U-Bahn-Linien U4, U6, U7 fahren Sie bis zur Haltestelle Bockenheimer Warte, von dort sind es noch ca. 5 Minuten Fußweg. Der Wartebereich befindet sich im Erdgeschoss.

Psychosoziale Beratungsstelle für Flüchtlinge

am



Institut für Psychologie
Abteilung Klinische Psychologie
und Psychotherapie
Varrentrappstraße 40-42

➤ Hintergrund

Menschen, die nach einer Flucht in Deutschland ankommen, stehen oft vor vielen verschiedenen Herausforderungen.

In Deutschland angekommen stellen sich viele Fragen über das Jetzt und die Zukunft:

- Wo kann ich bleiben?
- Wie geht es weiter in meinem Leben?
- Was ist anders in Deutschland als in meinem Heimatland?

Gleichzeitig leiden viele Menschen noch unter der Sorge und Ungewissheit über den Verbleib von Familienangehörigen und Freunden. Die Sorgen, aber auch traurige und schlimme Erinnerungen an die Vergangenheit führen z. B. zu Schwierigkeiten bei der Konzentration, Vergesslichkeit und Schlafstörungen, Traurigkeit oder Stimmungsschwankungen.

➤ Unsere Angebote

Im Rahmen unserer Angebote wollen wir Ihnen helfen, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Wir bieten, unter anderem:

- Ein gemeinsames Kennenlernen und gegenseitiger Austausch.
- Einzelberatung
- Gruppenangebote
- Informationsvermittlung über Reaktionsweisen nach traumatischen, das heißt bedrohlichen, Ereignissen.
- Hilfestellungen im Umgang mit den Schwierigkeiten.
- Psychodiagnostik.
- Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.
- Austausch über kulturelle Unterschiede.

Nähere Informationen können wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen lassen.

➤ Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können geflüchtete Menschen, die:

- Mind. 18 Jahre alt sind.
- Arabisch, Farsi, Dari, Englisch oder bereits ausreichend sicher Deutsch sprechen. Nach vorheriger Absprache sind ggf. auch dolmetschergestützte Beratungen in weiteren Sprachen möglich.
- Bereits der Region Frankfurt und Umgebung zugeteilt wurden.
- Derzeit keine psychotherapeutische Anbindung haben.

➤ Was bieten wir außerdem an?

- Die Unterstützung bei der Suche nach einer psychotherapeutischen/psychiatrischen Anbindung im Einzelsetting, wenn diese notwendig erscheint.
- Beratung und Schulung für im Flüchtlingsbereich tätige Haupt- & Ehrenamtliche.